



10. Wald-Michelbacher Chorstudio 2008

**In Zusammenarbeit mit dem
Fachverband Deutscher Berufsschorleiter FDB**

28.09.2008

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

im Kath. Pfarrzentrum Wald-Michelbach

mit

Prof. Alfons Brandl / München

Schwerpunkte:

Stimmbildnerische Arbeit unter dem Aspekt zeitgenössischer und moderner Literatur
Probenmethodik
Dirigierpraktika der Teilnehmer
Diskussion und Meinungsaustausch

Probenchor:

MGV „Union“ 1873 Wald-Michelbach e.V.

Probenliteratur:

Ave Maria
Mädchen und Matrose
Parkplatzregen

Hermann Rechberger
Severin Geissler
Oliver Gies



Alfons Brandl wurde 1957 in Dingolfing geboren und erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei seinem Vater und bei Chordirektor Heinrich Herdes. Schon als Schüler trat er als Solist am Klavier und der Violine an die Öffentlichkeit. An der Münchner Musikhochschule studierte er Schulmusik und Chorleitung, an der Ludwig-Maximilians-Universität Musikwissenschaft. Mit dem Ende dieser Studien verband sich seine Hinwendung zum Sologesang, die ein weiteres privates Gesangsstudium bei Prof. Margret Langen, München mit sich brachte. Als Mitglied des

international renommierten Vokalensembles "Die Singphoniker" singt Alfons Brandl seit nunmehr 25 Jahren zahlreiche Konzerte im In- und Ausland (Frankreich, Italien, Schweiz, Österreich, Polen, USA und Kanada) und als Solist in Werken für alte Musik, den oratorischen Partien bei Bach, Mozart, Händel u.v.m. sowie als "Schwan" in C. Orffs "Carmina Burana", den er bis heute mehr als 50 mal gesungen hat. Neben seiner sängerischen Tätigkeit wirkt Brandl als Dozent für Chorleitung, Liedgestaltung und Partiturspiel an der Musikhochschule Nürnberg-Augsburg und als Weiterbilder im Bayerischen Sängerbund. 1999 war er als Dozent zum 5. World Symposium on Choral Music in Rotterdam eingeladen, im Sommer 2001 leitete er ein Chorstudio beim internationalen Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf. Seit November 2001 ist er Mitglied im Präsidium des Bayerischen Musikrates und Angehöriger des Senates der Hochschule. Neben seiner sängerischen Tätigkeit wirkt Brandl als Dozent für Chorleitung an der Musikhochschule Nürnberg-Augsburg. Seit Juli 2005 ist er Musikausschuss-Vorsitzender des Bayerischen Sängerbundes (vorher ständiges Mitglied des Gremiums seit 1985 und Präsidiumsmitglied des Bayerischen Musikrates seit 2001).

Der Männergesangverein Union wurde 1873 in Wald-Michelbach gegründet. Heute zählt der Chor 27 Sänger mit einem Durchschnittsalter von 38 Jahren. Dies ist besonders mit Blick auf die allgemein zunehmende Überalterung der Chöre eine beachtliche Leistung.

Die musikalische Leitung liegt seit 1984 in den Händen von Musikdirektor FDB Hans-Joachim Karl.

Die musikalische Leistungsfähigkeit ist in den letzten Jahren parallel zu der Verjüngung des Chores gewachsen. Dies belegen eindrucksvoll nicht nur die vielen 1. Preise und Tagesbestleistungen bei Chorwettbewerben sondern auch die außergewöhnlichen Konzerte, die der Chor regelmäßig veranstaltet. Seine Aufgabe sieht der MGV Union aber auch in sozialen und karitativen musikalischen Auftritten. Höhepunkt der letzten Jahre war der Chorkrimi „Assolo Mortale“, ein Lesekonzert das der Verein in Zusammenarbeit mit der Krimiautorin Simone Jöst 2007 veranstaltete. Als musikalischer Botschafter der Gemeinde Wald-Michelbach und des Kreises Bergstraße bereiste der Chor auf seinen Konzertreisen die Länder England, die Tschechische Republik, Polen, Slowenien und Lettland.

Jährliche überregionale Veranstaltung ist das Wald-Michelbacher Chorstudio, bei dem Spezialisten und Fachleute der Chorszene Workshops für Dirigenten und Sänger zu bestimmten Themengebieten abhalten. Der MGV Union rief diese Veranstaltungsreihe 1995 ins Leben.